

**DIE PRÄSIDENTIN
DES SOZIALGERICHTS KÖLN
K 341/01 – 170**

**Geschäftsverteilungsplan
des
Sozialgerichts Köln
- Geschäftsstelle -**

Stand: 15. April 2014

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Sachbearbeiter/in (Vertreter/in)
1.	Rechtsantragsstelle (Aufnahme von Klagen, Anträgen, Rechtsmitteln pp.) Bei Abwesenheit bzw. Vertretung des Geschäftsleiters entfällt für die Vertreterin/ den Vertreter des Geschäftsleiters -im rollenden Wechsel- der Dienst in der Rechtsantragsstelle	RAfrSchreiber RAfr Devant RBer Liebenau RBe Rodenbach RI'in Stips
2.	Kostenfestsetzungen, PKH-Festsetzungen, nachgehende Vorprüfung gem. §120 Abs. 4 ZPO. Vorbereitung von Auslandszustellungen, Vollstreckungen, soweit nicht der richterliche Dienst zuständig ist - vollstreckbaren Ausfertigungen - soweit nicht die Zuständigkeit der Urkundsbeamten des mittleren Dienstes gegeben ist.	<u>RI'in Stips</u> Endziffern 0, 1 Teilendziffern 5, 15, 25, 35 (RAfr Schreiber, RBer Liebenau) <u>RAfr Devant</u> Endziffer 3 sowie Teilendziffern 6, 16, 26, 36, 46, 45, 55 (RBe Rodenbach) <u>RBer Liebenau</u> Endziffern 2, 4 (RAfr Schreiber, RI'in Stips) <u>RAfr Schreiber</u> Endziffern 7, 8 Teilendziffern 65, 75, 85, 95 (RBer Liebenau, RI'in Stips) <u>RBe Rodenbach</u> Endziffer 9 sowie Teilendziffern 56, 66, 76, 86, 96 (RAfr Devant)
3.	PKH-Vorprüfungen gemäß §§ 114 ff. ZPO	<u>RBer Liebenau</u> Endziffern 0-24, 40-42 (ROS Savoca) Endziffern 61-73 (Kostenbeamte d. m. D.) Endziffern 37-39, 74-99 (RAI'in Schmidt) <u>RBe Rodenbach</u> Endziffern 25-36, 43-48 (RHS'in Flohr) Endziffern 49-60 (Kostenbeamte d. m. D.)

4. Entschädigung/Vergütung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter, der Sachverständigen, der Zeuginnen und der Zeugen, der Dolmetscher und Dolmetscherinnen, Übersetzerinnen und Übersetzer und der Beteiligten aus den Sitzungen einschließlich auswärtiger Gerichtstage

RAI Böhnke
Pausenvertretung
(12.45 h – 13.30 h):
(ROS Savoca)
(Servicekräfte turnusmäßig im Wechsel)

5. Eingangsgeschäftsstelle

RBe Geller und
RBe Kiemeswenger
(Vertretung gegenseitig)
sowie im Bedarfsfall:
RBe Kripp
RBe Moersheim

Im Übrigen ergibt sich die Geschäftsverteilung aus dem Geschäftsverteilungsplan – Verwaltung -.

Die Besetzung der Serviceeinheiten und Servicegruppen ist den Anlagen zu entnehmen.

Alle Servicekräfte erledigen die im Rahmen der nachgehenden Verfahrensbearbeitung notwendigen bzw. besonders zugewiesenen Aufgaben (einschließlich der anfallenden Schreibarbeiten und der in der Gruppe anfallenden Kostensachen) nach Maßgabe der OrgO – SGB. Die zu den Servicegruppen jeweils **unter „Teamkoordination“ angeführten Servicekräfte** regeln **darüber hinaus** durch geeignete organisatorische Maßnahmen eigenständig den reibungslosen Geschäftsablauf in ihrem Bereich. Sie sorgen in den Servicegruppen insbesondere für eine funktionierende einvernehmliche Urlaubsplanung und stellen, gegebenenfalls durch gruppenübergreifenden Einsatz der Servicemitarbeiter/innen, die Erledigung aller Arbeiten (einschließlich Kostensachen) und Bewältigung des Sitzungsdienstes auch im Falle größerer Personalausfälle sicher. Bei einer gruppenübergreifenden Vertretung werden die Buchungstätigkeiten (HKR-TV, INTRANET) ausschließlich von den Servicekräften der zu vertretenden Gruppe durchgeführt.

Bestimmung zur Zuständigkeit der Serviceeinheiten in erledigten Verfahren:

Bei erledigten Verfahren verbleibt es bei der Zuständigkeit der Serviceeinheit die auch das anhängige Verfahren bearbeitet hat. Dies gilt zunächst auch dann, falls sich die Zuständigkeit der Kammer geändert hat. Ist die Kammer aufgelöst worden, so wechselt die Zuständigkeit auf die Serviceeinheit der Kammer mit den zahlenmäßig meisten Übernahmen. Sollte in den abgeschlossenen Verfahren eine richterliche Entscheidung notwendig werden und hierdurch die richterliche Zuständigkeit durch eine Neuverteilung durch das Poolsystem festgestellt werden müssen, so folgt die Zuständigkeit der Serviceeinheit der dann festgestellten Kammer.

Anlage I

Entschädigung für die Erstellung von Befundberichten, Entschädigung der Beteiligten im Inland bei schriftlichen Anträgen, Entschädigung Dritter

Endziffernübersicht	
Servicekraft	Endziffern
RBe Scherer-Bauer	00 – 13
RBe Düren	14 – 42
RBe Sigmund	43 – 56
RBe Kripp	57 – 70
RBe Wolff	71 – 84
RBe Merkes	85 – 99

Die Vertretung erfolgt grundsätzlich innerhalb der Servicegruppe. Die Vertretung der RBen Sigmund erfolgt jedoch durch die Gruppe 2.

Vertretungsregelung:

Die Vertretung erfolgt jeweils in den Servicegruppen unter Koordination der Teamkoordinatorinnen mit Ausnahme des Pensums der RBe Düren. Die Vertretungsregelung der RBe Düren setzt ab dem 4. Tag ihrer Abwesenheit ein und ist wie folgt geregelt:

Vertretungsregelung	
Servicegruppe	Endziffern
Gruppe 1	13 – 18
Gruppe 2	19 – 24
Gruppe 3	25 – 30
Gruppe 4	31 – 36
Gruppe 5	37 – 42

Kostenerhebung nach dem GKG

Endz. 0 - 4 RBe Krebs, RHS'in Flohr

Endz. 5 - 6 RBe Kiemeswenger

Endz. 7 - 9 RBe Müller

(Vertretung gegenseitig)

Im Bedarfsfall:

RBe Herzke

Entschädigung der ehrenamtlichen Richter/innen, der Sachverständigen, der Zeug(innen)en, der Dolmetscher/innen und der Beteiligten aus den Sitzungen

Mittagspausenvertretung bei Abwesenheit von RAI Böhnke bzw. ROS Savoca	
Servicegruppe	Kalenderwoche
Gruppe 4	01 – 10
Gruppe 5	11 – 20
Gruppe 1	21 – 29
Gruppe 2	30 – 39
Gruppe 3	40 – 52

Entschädigung der ehrenamtlichen Richter/innen, der Sachverständigen, der Zeug(innen)en, der Dolmetscher/innen und der Beteiligten aus den Sitzungen

Vertretungsregelung	
Servicegruppe	Zeitraum
Gruppe 2	01.01.2014-31.03.2014
Gruppe 3	01.04.2014-30.06.2014
Gruppe 4	01.07.2014-30.09.2014
Gruppe 5	01.10.2014-31.12.2014

Entschädigung der Sachverständigen im schriftlichen Verfahren, Schlußkostenabrechnung der nach § 109 SGG eingeholten Gutachten.

Endziffernübersicht	
Name	Endziffern
ROS Savoca	0-23
RHS'in Flohr	25-36, Kammer 18: 70-99
RAI Böhnke	24, 37-49, 99
RBe Krebs	50-73
RAI'in Schmidt	74-98
RBe Rath	Kammer 18: 00-69

Einziehung und Überwachung der PKH-Raten, Einziehung, Überwachung und ggf. Vollstreckung der Ordnungsgelder und Verschuldungskosten

Endziffernübersicht	
Name	Endziffern
ROS Savoca	0-24, 40-42
RHS'in Flohr	25-36, 46-48
RBe Krebs	49-73, 43-45
RAI'in Schmidt	74-99, 37-39

Anlage II

Übersicht: Kammern/Serviceeinheiten				
Ka.	Sachgebiet	Kammervorsitzende/r		Servicekräfte
1	AL	Präs'inSG	Debus	Düren
2	R, KN, KN-U, AR U	VPräsSG	Aghte	Lenz
3	AS, AL	Ri'inSG	Dr. Wardemann	Can/May
4	R, AS	Ri'inSG	Dr. Piepenstock	Brüling
5	R, AS	Ri	Reuter	Herzke
6	R, AS	RiSG	Becker	Heinze
7	R, AS	Ri'inSG a.w.a.Ri'in	Fellermann-Blachut	Walter
8	SB, VE	Ri'inSG	Teusz	Georg
9	KR, KN-KR, P, KN-P	RiSG	Plum	Wolff
10	SB, SO, AY	Ri'inSG	Köster	Struve
11	R, AS	Ri'inSG	Schrage	Mager/Dér
12	R, KR	Ri'inSG	Dr. Erberich	Can/May
13	AS, R, KG, BK	Ri'inSG	Oh	Plebow
14	AL, AS	Ri'inSG	Kuhn	Feiks
15	AL, AS	RiSG	Lehmacher	Balduin
16	SB, U, KR	RiSG	Dr. Rodriguez	Böttcher
17	AS, R	Ri'in	Dr. Entzeroth	Schweden
18	U, LW, SV	RiSG a.w.a.Ri	Kurtenbach	Rath
19	AS, EG	Ri'inSG	Nohl	Haas, D.
20	AL, AS	Ri'inSG	Haslach-Niemeier	Sigmund
21	SO, AY, SB	Ri'inSG	Horstmann	Meinhold
22	AL, AS	RiSG	Dr. Schmitz	Viefhues/Arelt
23	R, KR	Ri	Specker	Scherer-Bauer (R), Bitschnau (KR)
24	AL, AS, SB	Ri'inSG	Hennings	Okon-Klein
25	R, AS, KG, BK	Ri'inSG	Jahn	Müller
26	KR, KN-KR, KA	Ri'inSG	Dr. Jung	Bruckmann/Geller, D
27	SB, SO, P, KN-P	Ri'inSG	van den Wyenbergh	Merkes
28	SB, VE, AS	RiSG	Coltro	Jacob
30	AS, R	Ri	Stolz	Kurth
31	AS, R	Ri'in	Dr. Zengerle	Günnewig-Wahl/Paul
32	AS, SB, KG, BK	Ri'in	Goltz	Dziomba
33	AS, R	Ri'inSGawaRi'in	Dr. Burauer	Petermann
34	KR, KN-KR, R	RiSG	Urmersbach	Ostermann
35	AS, AY, SO, SB	RiSG	Breuer, G.	Breuer, A.
36	AS, R	Ri'in	Dr. Mohren	Löllgen
38	SF	RiSGawaRi	Kurtenbach	Rath
39	SO, SB, AY	RiSG	Strecker	Rollo
45	M	***	***	Can

Anlage III

Übersicht: Servicegruppen/Besetzungen		
Gruppen/Kammern	Servicekraft	Teamkoordination
Gruppe 1: Kammer: 1, 2, 14, 17, 22, 33, 34	RA I Böhnke RBe Feiks RBe Arelt RBe Lenz RBe Petermann RBe Ostermann RBe Düren RBe Schweden RBe Viefhues RBe Kripp RBe von zur Gathen	RBe Lenz RBe Feiks
Gruppe 2: Kammer: 8, 10, 15, 31, 30, 35	RA I'in Schmidt RBe Georg RBe Seifert RBe Kurth RBe Struve RBe Breuer RBe Balduin RBe Abels RBe Herr RBe Günnewig-Wahl RBe Paul	RA I'in Schmidt RBe Georg
Gruppe 3: Kammer: 3, 6, 7, 12, 16, 13, 25, 27, 28, 45	RBe Böttcher RBe Hoffmann RBe Jacob RBe Merkes RBe Müller RBe Heinze RBe Walter RBe Can RBe Pleßow RBe in Flohr RBe May	RBe Böttcher RBe Müller
Gruppe 4: Kammer: 18, 20, 21, 23, 24, 38, 39	RBe Krebs RBe Bitschnau RBe Rath RBe Rollo RBe Okon-Klein RBe Sigmund RBe Meinhold RBe Wendt RBe Scherer-Bauer	RBe Rodenbach RI'in Stips
Gruppe 5: Kammer: 4, 5, 9, 11, 19, 26, 30, 32, 36, 37	RBe Herzke RBe Der RBe Geller, D. RBe Wolff RBe Haas RBe Serwitzky ROS Savoca RBe Mager RBe Dickes RBe Löllgen RBe Bruckmann RBe Dziomba RBe Brüling	RBe Wolff RBe Herzke

Köln, 15. April 2014

DIE PRÄSIDENTIN
 DES SOZIALGERICHTS KÖLN

gez. Debus